

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Im Hause

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld

Ehrenfeld - Neuehrenfeld - Bickendorf/
Ossendorf - Bocklemünd-Mengenich -
Vogelsang

Bezirksrathaus Ehrenfeld

Venloer Str. 419-421
50825 Köln
Tel./Fax: 0221/22194-309
Email: gruene-bv4@stadt-koeln.de
www.gruenekoeln.de/Bezirk4

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1371/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	05.11.2018

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Fußgängerüberwege und Temporeduzierung Helmholtzstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion BÜNDNIS/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung am 5. November 2018:

Beschluss

1. Auf der Helmholtzstraße soll jeweils ein gesicherter Fußgängerüberweg von der Helmholtzstr. 62 zum Helmholtzplatz sowie von der Hospeltstr. 47 zur Hospeltstr. 51 angelegt werden. Diese sind analog zu den bereits existierenden Fußgängerüberwegen auf Höhe der Gumprechtstraße und des Nonniwegs als Zebrastreifen auszuführen.
2. In der Helmholtzstraße – zwischen Äußerer Kanalstraße und Vogelsanger Straße – soll die Geschwindigkeit von Tempo 50 km/h auf Tempo 30 km/h reduziert werden.

Begründung

Zu 1.) Mit der Bebauung im Bereich der ehemaligen Maschinenfabrik Kolb und der Kartonagefabrik Seybold südlich des Helmholtzplatzes hat sich der Charakter des Viertels nachhaltig verändert. Nach Auskunft des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik stieg die Anzahl der Wohnbevölkerung in den vergangenen 10 Jahren dort um mehr als 600 auf nunmehr 713 (Stand 31.12.2017). Insbesondere aufgrund der umfangreichen und ausschließlichen Wohnbebauung entlang der Helmholtzstraße/des Helmholtzplatzes hat sich der Bedarf

an sicheren Kreuzungsmöglichkeiten der Helmholtzstraße für Fußgänger, z. B. in Richtung U-Bahnhof Leyendecker Straße oder Venloer Straße massiv gesteigert.

Zu 2) Im Bereich der Fußgängerüberwege in Höhe Nonniweg/Gumprechtstraße ist das Tempo bereits auf 30 km/h reduziert. Wie schon in der Leyendecker Straße (Beschlüsse zur Temporeduzierung AN/0631/2018 und AN/0159/2015) ist auch im Bereich südlich des Helmholtzplatzes durch die Fertigstellung der neuen Bebauung das Wohnen gegenüber der gewerblichen Nutzung immer mehr in den Vordergrund gerückt, sodass eine Reduzierung der Geschwindigkeit im Interesse der Anwohner, insbesondere auch wegen der Spiel- und Sportanlagen am Helmholtzplatz dringend geboten ist.



Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende